

**Anlage 2**

(Mitteilung „Sprachzertifikatsprüfungen“, August 2015)

Sprachzertifikatsprüfung DEUTSCH mit dem Verein „ÖSD – Österreichisches Sprachdiplom Deutsch“

STAND AUGUST 2015

1) Allgemeines:

Der Bereich Innovation und Beratung im Deutschen Bildungsressort bietet auch in diesem Schuljahr Schülerinnen und Schülern die Sprachzertifikatsprüfung Deutsch an. Die Prüfungen werden in Zusammenarbeit mit dem Verein „ÖSD – Österreichisches Sprachdiplom Deutsch“ mit Prüfungszentrale in Wien durchgeführt.

Die **Deutsch-Prüfungen auf Niveau A2 (ab 14 Jahre) und B1 (ab 16 Jahre)** können für Jugendliche mit Migrationshintergrund (vor allem Nicht-EU-Bürger) interessant sein, die damit eine international anerkannte Zertifizierung ihrer Deutschkenntnisse erwerben können.

Die **Deutsch-Prüfungen auf Niveau B2 und C1** wenden sich an Schülerinnen und Schüler der 4. und 5. Klassen Oberschule. Da immer mehr Universitäten international anerkannte Sprachzertifikate verlangen, kann dieses Angebot für die Studenten von morgen von Nutzen sein. Außerdem entspricht ein Sprachzertifikat „Zertifikat B2“ bzw. „Zertifikat C1“ in Verbindung mit einem Zertifikat Italienisch B2 bzw. C1 dem Zweisprachigkeitsnachweis für die Laufbahn B bzw. A. Weitere Informationen zur Anerkennung von Sprachzertifikaten für die Zweisprachigkeitsprüfung finden Sie unter <http://www.provinz.bz.it/zdp/themen/anerkennung-von-sprachzertifikaten.asp>.

Wir machen in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass die Prüfungen für den Zweisprachigkeitsnachweis, welche bei der Dienststelle für die Zwei- und Dreisprachigkeitsprüfungen abgelegt werden, kostenlos sind.

2) Termine:

In der Regel werden zwei Prüfungssessionen pro Schuljahr angeboten, gestaffelt nach den Niveaustufen A2, B1, B2 und C1. Die Herbsttermine im Schuljahr 2015/16 sind folgende:

	Herbst 2015	Anmeldeschluss im Sekretariat	Einreichtermin Kandidatenlisten (beim Bereich)
A2	Dienstag, 01.12.2015	08.10.2015	12.10.2015
B1	Mittwoch, 09.12.2015		
B2	Donnerstag, 10.12.2015		
C1	Donnerstag, 10.12.2015		

Am Vormittag werden die schriftlichen Prüfungen abgehalten. Die mündlichen Prüfungen werden entweder gleich im Anschluss bzw. am selben Nachmittag oder - bei einer großen Anzahl an Kandidaten - an einem der nachfolgenden Tage durchgeführt. Der Prüfungskalender für die mündlichen Prüfungen wird bei der schriftlichen Prüfung veröffentlicht. Die Prüfungen werden voraussichtlich in Bozen durchgeführt.

3) Anmeldung zur Prüfung (innerhalb 08.10.2015):

Die Schülerinnen und Schüler melden sich für die gewünschte Niveaustufe im Sekretariat ihrer Schule mittels **schriftlichem Ansuchen innerhalb 8. Oktober 2015** an (Anlage 2a). Das Ansuchen ist von der Kandidatin bzw. vom Kandidaten auszufüllen und unterschrieben im Sekretariat der Schule, gemeinsam mit **Ausweiskopie und Einzahlungbestätigung**, abzugeben und gilt als definitive Anmeldung.

Unvollständige bzw. verspätete Anmeldungen dürfen von den Schulen nicht berücksichtigt werden. Getätigte Einzahlungen können nicht rückerstattet werden.

3a) Anmeldung für Wiederholende (innerhalb 08.10.2015):

Kandidaten, die die Prüfung bereits einmal absolviert und nur zu einem Teil bestanden haben (schriftlich, mündlich bzw. einzelne Module bei B1), können erneut zur Prüfung antreten und den nicht bestanden Teil



wiederholen. Die Wiederholung von Teilprüfungen der Zertifikate A2, B2, C1 (schriftlich oder mündlich) muss innerhalb eines Jahres nach Bestehen des anderen Prüfungsteiles stattfinden. Bei der modularen Prüfung Zertifikat B1 können nicht bestandene Module beliebig oft wiederholt werden. Wer an einem Prüfungstermin oder innerhalb eines Jahres alle Module besteht, erhält zusätzlich zu den Einzelzeugnissen ein Gesamtzeugnis B1.

Die Anmeldung erfolgt im Schulsekretariat mittels genau ausgefülltem **Anmeldeformular** mit Angabe der gewünschten Teilprüfung (schriftlich oder mündlich) bzw. des Moduls/der Module (nur bei B1). Die Gebühr für die Teilprüfung beträgt bei A2, B2, C1 jeweils die Hälfte der unten angeführten Beträge bzw. 12,50 Euro pro Modul (nur bei B1). Der Anmeldung sind immer die **Kopie eines gültigen Lichtbildausweises** und **Einzahlungsbestätigung** beizulegen. Kandidaten mit Teilprüfung/einzelnen Modulen müssen zusätzlich auch die **Kopie des bereits erhaltenen Teildiploms** beilegen.

Auch bei Wiederholungen gilt: unvollständige bzw. verspätete Anmeldungen dürfen von den Schulen nicht berücksichtigt werden. Getätigte Einzahlungen können nicht rückerstattet werden.

3b) Anmeldung für Teilnehmende am Projekt „Deutschkurse für Zweitsprachlehrpersonen“ (innerhalb 08.10.2015):

Jene Zweitsprachlehrpersonen, welche an den Deutschkursen des Bereichs Innovation und Beratung teilnehmen (siehe Mitteilung vom 28.08.2015), haben die Möglichkeit, die ÖSD-Prüfung für die Niveaustufen B2 und C1 abzulegen. Die Anmeldung erfolgt wie unter Punkt 3) bzw. 3a) beschrieben, allerdings können sich die betreffenden Lehrpersonen **nur im Sekretariat einer der unten angeführten PLIDA-Mittelpunktschulen**, welche auch ÖSD-Einschreibungen entgegen nehmen, **anmelden** und bezahlen auch auf deren Konto ein.

Mittelpunktschulen PLIDA:

- **Klassisches, Sprachen- und Kunstgymnasium BOZEN**, Armando-Diaz-Straße 34, Tel: 0471/270225
- **Realgymnasium, Sprachengym., Technol. Fachoberschule „J. Ph. Fallmerayer“, BRIXEN**, Dantestr. 39/E, Tel. 0472/830893
- **Sozialwissenschaftliches, Klassisches, Sprachen- und Kunstgymnasium MERAN**, Verdistr. 8, Tel. 0473/231090
- **Technologische Fachoberschule BRUNECK**, Josef-Ferrari-Straße 22, Tel. 0474/555602
- **Oberschulzentrum SCHLANDERS**, Plawennpark 3, 29028 Schlanders, Tel. 0473/730097

4) Prüfungsteilnehmende mit Einschränkungen/speziellen Bedürfnissen teilen allfällige Einschränkungen oder spezielle Bedürfnisse (z. B. bei Legasthenie, Dyslexie, Seh-, Sprach-, Hör-, Schreibbehinderung usw.) bereits **bei der Anmeldung** mit und belegen diese durch ein **ärztliches Attest**. Daraufhin können den Interessierten nach Möglichkeit an die Art und Schwere der Einschränkung angepasste Prüfungsbedingungen und -inhalte eingeräumt werden. Diese werden von der ÖSD-Prüfungszentrale in Wien festgelegt. Das Prüfungszentrum ist zur Vertraulichkeit verpflichtet.

5) Anmeldelisten an den Bereich Innovation und Beratung (innerhalb 12.10.2015):

Die Schulen füllen aufgrund aller Anmeldeformulare die entsprechenden **Anmeldelisten** (Anlage 2b) aus. Diese sind zusammen mit den **Anmeldeformularen** und den **Kopien der Identitätskarte** oder eines anderen Lichtbildausweises der Prüflinge (bzw. bei Wiederholenden auch eine **Kopie des erhaltenen Teildiploms**) **innerhalb 12. Oktober 2015** an die Sachbearbeiterin zu mailen (barbara.daverda@provinz.bz.it). Nachträglich eingehende Listen können aus technischen Gründen nicht berücksichtigt werden. Einschreibeformulare, Ausweise und Teildiplome können auch gefaxt werden (Fax 0471 41 72 59). Wir weisen noch darauf hin, dass der Name der Prüflinge auf dem Diplom so aufscheinen wird wie von den Schulen mitgeteilt. Eine Abgleichung mit den Angaben auf dem Ausweis ist deshalb ratsam.

6a) Prüfungsgebühren 2015:

Die Prüfungsgebühren betragen für:

- ÖSD Zertifikat A2: **37 Euro**
- ÖSD Zertifikat B1 gesamt: **45 Euro (bzw. 12,50 Euro pro Modul)**
- ÖSD Zertifikat B2: **55 Euro**
- ÖSD Zertifikat C1: **65 Euro**

6b) Prüfungsgebühren 2015 für Wiederholende:

Für die Wiederholung eines Prüfungsteils (schriftlich oder mündlich bei A2, B2, C1) ist die Hälfte des Betrages zu bezahlen; bei B1 jeweils 12,50 Euro pro Modul. Die entsprechenden Gebühren sind von der Kandidatin bzw. vom Kandidaten bei der Anmeldung an die Schule zu entrichten.



7) Überweisung der Prüfungsgebühren

Oberschulen und gleichgestellte Oberschulen:

Ober- und gleichgestellte Oberschulen überweisen die einkassierten Prüfungsgebühren nicht weiter, sondern bauen den Betrag auf das Kapitel „5050 – Weitere Einnahmen“ oder evt. auch auf ein anderes, geeignetes Kapitel in den Schulhaushalt ein. Aufgrund der Anmeldungen werden die Prüfungskosten von einer der Schule zustehenden Zuweisung des Amtes für Schulförderung in Abzug gebracht. Die Meldung der Beträge pro Schule erfolgt laufend durch den Bereich Innovation und Beratung.

Berufsschulen:

Berufsschulen überweisen den Gesamtbetrag für alle Kandidaten, die effektiv an der Prüfung teilgenommen haben, an:

Schatzamt der Autonomen Provinz Bozen - Bereich Innovation und Beratung

Südtiroler Sparkasse A.G., Horazstr. 4/d - 39100 Bozen

IBAN IT93 N060 4511 6190 0000 0008 000

WICHTIG: Bei der Überweisung muss die Bezeichnung "Bereich Innovation und Beratung" unbedingt angegeben werden, damit die Gelder richtig verbucht werden können.

8) Informationen zum Prüfungsablauf:

Nach erfolgter Anmeldung erhalten die Schülerinnen und Schüler über ihre Schulen rechtzeitig alle weiteren Informationen zur Prüfung (Prüfungsort, Uhrzeiten usw.). Diese Schulen sind gebeten, sämtliche Mitteilungen und Informationen an die von ihr angemeldeten Kandidatinnen und Kandidaten verlässlich weiterzugeben. Alle Informationen sind vertraulich und auf angemessene Weise weiterzuleiten. Alle anderen Kandidaten erhalten die Informationen direkt vom Bereich Innovation und Beratung.

Sollten Prüflinge am Tag der Prüfung nicht erscheinen können, ist dies bitte umgehend der zuständigen Sachbearbeiterin am Bereich Innovation und Beratung zu melden (Barbara Daverda, Tel. 0471 41 72 31), um Verzögerungen beim Prüfungsbeginn zu vermeiden.

9) Zeugnisse (Zertifikate):

Die Prüflinge erhalten einige Wochen nach Abschluss der Prüfung eine schriftliche Mitteilung vom Bereich Innovation und Beratung über den Ausgang der Prüfung. Das entsprechende Zeugnis gibt Auskunft sowohl über die Gesamtnote als auch über die in den einzelnen Prüfungsteilen erreichten Punktwerte. Wer die Prüfung nur zum Teil bestanden hat, erhält ein Teildiplom. Schüler/innen bekommen ihr Prüfungsergebnis bzw. ihr Zertifikat vertraulich über ihre Herkunftsschule ausgehändigt.

Zertifikat B1: Schülerinnen und Schüler, die ein Modul oder mehrere Module abgelegt und bestanden haben (nur bei B1), erhalten je ein Zeugnis in einfacher Ausfertigung. Werden aber alle vier Module an einem Prüfungstermin oder innerhalb eines Jahres abgelegt und bestanden, bekommen sie zusätzlich ein Gesamtzeugnis, das alle vier Module ausweist.

10) Weitere Informationen und Modellprüfungen zur Vorbereitung auf die Prüfung:

Sämtliche Informationen zur ÖSD-Prüfung sowie die Prüfungsordnung sind auf der Internetseite des Vereins unter <http://www.osd.at> zu finden. Weiters stehen dort Modellsätze und Übungsmaterialien für die Vorbereitung auf die Prüfung zur Verfügung.

Weitere Auskünfte erhalten Sie am Bereich Innovation und Beratung bei Frau Barbara Daverda (Tel. 0471 41 72 31), bei Frau Dr. Waltraud Plagg am PBZ Schlanders (Tel. 0473 730848) sowie auf der Webseite des Bereichs unter <http://www.bildung.suedtirol.it/unterricht/sprachen/sprachzertifizierungen>.

11) Anlagen:

Anlage 2a: Ansuchen um Teilnahme an der ÖSD-Prüfung

Anlage 2b: Anmelde Listen (1 Excel-Datei mit Tabellenblättern für die Niveaustufen A2, B1, B2, C1)